REPAIR CAFÉ KRIENS

Handbuch

vers.5.9.2023

Repair-Cafés an der Primarschule (3./4. Klasse)

Anleitung für Lehrpersonen und Experten

Ulrich Scholbe (Repair-Café Kriens)

Inhalt

Einleitung

Was ist das Ziel eines Repair-Cafés in der Primarschule?

Vorbereitung

Allgemeines
Involvierte Personen
Zeitrahmen
Räumlichkeiten
Plakatierung/Werbung
Terminierte Aufgaben

Eventtag

Vorbereitungen vor dem Start
Ablauf

- Posten 1 ‚Reparaturen'
- Posten 2 ‚Werkzeuge und Entdeckerkiste'

Abschluss

Nachbereitung

Anhang

Einleitung

Was ist das Ziel eines Repair-Cafés in der Primarschule?

Die Idee des Repair-Cafés stammt ursprünglich aus den Niederlanden und hat sich seit 2009 weltweit etabliert.

In der Schweiz sind z.Zt. mehr als 200 ehrenamtlich betriebene Repair-Cafés aktiv, die zusammen mit Besuchern defekte Geräte reparieren.
In den letzten Jahren haben einige Repair-Cafés in den Niederlanden und in Deutschland den Schritt in die Schule gewagt und spezielle Repair-Cafés mit Kindern abgehalten.

Auch wir möchten die Idee des Repair-Cafés in die Schule tragen, um Kinder der Altersklasse der 3. und 4. Klasse auf spielerische Art mit der Idee des Reparierens vertraut zu machen. Wir denken, dass speziell diese Altersklasse sehr neugierig und offen für Neues ist.

Die Kinder reparieren an einem Posten zusammen mit Reparatur-Experten des Repair-Cafés ihre eigenen mitgebrachten defekten Dinge. Dabei lernen sie, dass man reparieren kann (was heute leider häufig vergessen geht) und wie sie mit welchen Werkzeugen Dinge reparieren können.
Repariert werden typische Dinge aus der Welt der Kinder.

In einer ‚Entdeckerkiste' finden sie an einem weiteren Posten defekte Alltagsgegenstände, die sie besonders interessieren und die sie selbständig mit geeignetem Werkzeug zerlegen und ‚entdecken' können.

Wenn Eltern die Kinder begleiten, bietet sich ferner die Gelegenheit im Gespräch bei Café und Kuchen den Bekanntheitsgrad von Repair-Cafés zu verbessern und das Thema Nachhaltigkeit und ‚Reparieren' in die Familie zu tragen.

Vorbereitung

Allgemeines

Die Initiative für ein Repair-Café in der Schule kann von der Schule, einer Lehrkraft (im folgenden **Projekt-Lehrkraft(PL)** genannt) oder von einem Experten des Repair-Cafés (im folgenden **Projekt-Experte (PE)** genannt) ausgehen.

Das Projekt ‚Repair-Café an der Schule' erfordert einen hohen Zeitaufwand speziell für die Lehrpersonen, aber ihr Engagement und Einsatz entscheidet wesentlich über den Erfolg oder Misserfolg des Events.

Das Repair-Café kann auch Teil einer Nachhaltigkeitswoche an der Schule sein, an der die Kinder z.B. den Ökihof oder andere interessante Einrichtungen besuchen (z.B Leihbar, Tauschbörse, Offcut, e.a.).

Am Event bringen die Kinder persönliche Dinge zum Repair-Café an die Schule und reparieren diese zusammen mit den Repair-Café Reparierern (im folgenden **Reparierer (REP)** genannt) aus den Bereichen Textil, Mechanik und Elektrik und eventuell Begleitpersonen (z.B. Eltern).

Die ‚Entdeckerkiste' ist wesentlicher Bestandteil des Repair-Cafés an der Schule und soll die Neugierde der Kinder fördern. Diese Kiste ist mit Dingen aus dem täglichen Leben gefüllt, die die Kinder selbständig zerlegen und versuchen ihre Funktion zu erklären.
Eltern, Klassenlehrpersonen und **REPs** helfen mit, dass genügend defekte Teile zusammen kommen.

Die **PL** und der **PE** des Repair-Cafés organisieren bzw. leiten das Projekt und koordinieren Korrespondenz und Aktionen intern und untereinander.

Involvierte Personen

Die optimale **Klassengrösse** für die nachfolgend beschrieben 2 Posten beträgt 16 oder 20 Kinder. Je nach Klassengrösse und Anzahl **REPs**, kann aber auch variiert/angepasst werden.

Während des Events sollten die **Klassenlehrpersonen** durch einen Kollegen bzw. eine Kollegin unterstützt werden.

Für den nachfolgend beschriebenen Event mit 16 Kindern pro Klasse werden 6 **REPs** des Repair-Cafés benötigt:

Vorbereitung

1. 4 **REPs** betreuen an Posten 1.1-1.4 ‚Reparieren' die 4 Tische Spielzeuge/Mechanik/Elektrik/Textil
2. 2 **REPs** betreuen Posten 2.1 und 2.2 ‚Werkzeuge und Entdeckerkiste'. An diesen Posten können die Kinder auch alleine mit ihrer Begleitung ‚entdecken' und wo nötig die REPs nach Hilfe oder Werkzeugen fragen

Alle **REPs** sollten im Umgang mit Kindern geübt und fachlich möglichst breit aufgestellt sein, so dass sie in der Lage sind alle möglichen Dinge aus der Welt der Kinder zu reparieren.

Im Idealfall werden die Kinder von einem **Elternteil** begleitet, das die **REPs** an den Posten unterstützt.

Zeitrahmen

Der organisatorische Aufwand ist verhältnismässig gross und es bietet sich an, mindestens 2 Klassen zu involvieren und einen vollen Repair-Café Tag zu reservieren.

Erfahrungsgemäss sollte der Zeitrahmen für ein Repair-Café eine Doppelstunde (2 x 45 min) pro Klasse betragen (max. 2 x 60 min). Bei 2 Klassen sollte der Vormittag und der Nachmittag reserviert werden.
Für die **REPs** dauert der Auf- und Abbau etwa 1-2 Stunden.
Die erforderliche Zeit für den Auf- und Abbau der Infrastruktur im Schulraum (Tische, Stühle, usw.) hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Räumlichkeiten

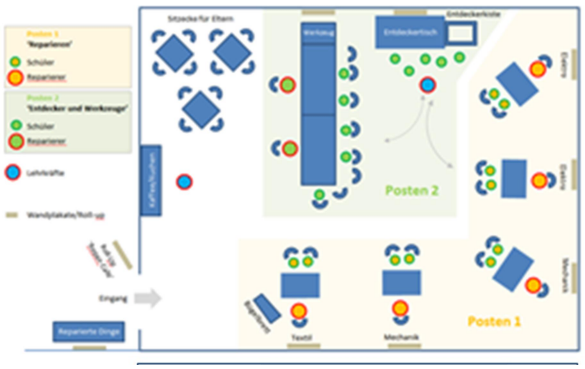
Die **PL** organisiert die Räumlichkeiten und Infrastruktur an der Schule. Ideal geeignet für ein Repair-Café ist ein heller grosser Raum wie z.B. ein Singsaal oder Foyer.
Bitte genügend Platz für die Reparaturtische und Stühle sowie ein Bereich

Vorbereitung

mit **Sitzgelegenheiten** für Eltern und Kinder vorsehen.
Ein Bereich mit Kaffeemaschine, Wasser, Obst, Kuchen usw. lädt zum Verweilen und zu Gesprächen ein.
Ein Beispiel für eine **optimale Anordnung** von Tischen usw. ist im Anhang A1 zu finden.
Wandplakate über jedem Tisch informieren über die Aufgaben an der jeweiligen Station.

Posten 1.1-1.4 ‚Reparaturen'
An jedem Reparaturtisch (Posten 1) stehen min. 2 Stühle für die Kinder und 1 für den **REP** zur Verfügung.

Posten 2.1-2.2 ‚Werkzeuge und Entdeckertisch'
Am grossen Tisch ‚Entdecker & Werkzeuge', der gleich neben dem Entdeckertisch aufgebaut wird, stehen min. 4 Stühle für die Kinder und 2 für die beiden **REPs** zur Verfügung. Werkzeuge wie Schraubenzieher, Zangen, Sägen, Multimeter, Lötstation, usw. werden von der Schulwerkstatt und den **REPs** bereitgestellt.



An jedem Arbeitstisch sollte eine Mehrfachsteckdose vorhanden sein.

Vor dem Raum wird ein Tisch für die **Reparatur-Ausstellung** aufgebaut, auf dem die Kinder nach Abschluss des Events ihre reparierten Dinge ausstellen können (mit Namen versehen).

Plakatierung/Werbung

Etwa eine Woche vor dem Anlass sollten von der **PL** Plakate im Eingangsbereich der Schule aufgestellt werden und den Event ankündigen. Am Tag des Events weist vor dem Raum ein Roll-up ‚Repair-Café' oder ein grosses Plakat auf das anstehende Repair-Café hin.

Vorbereitung

Terminierte Aufgaben

2-3 Monate vor dem Event

Dieser lange Zeitraum ist erforderlich, um die Kinder im Unterricht auf das Repair-Café vorzubereiten, Dinge für die **‚Entdeckerkiste'** zu sammeln, einen geeigneten Termin für die Klassen und **REPs** zu finden und eine gute Terminplanung für die Eltern zu ermöglichen.

Bei einem ersten Vorgespräch zwischen der **PL** und dem **PE** sollten die Randbedingungen für den Event besprochen werden (Ort, mögliche Termine, usw.). Dieses Handbuch stellt eine Grundlage für die Planung dar und sollte zur Information an alle beteiligten **Klassenlehrpersonen** und **REPs** verteilt werden.
Der Termin des Events (plus 1 Alternativtermin) wird festgelegt.

Die **PL** bestimmt eine **Klassenlehrperson ‚Entdeckerkiste'**, die für die Sammlung der Dinge für die Entdeckerkiste verantwortlich ist.

Die **Klassenlehrpersonen** behandeln das Thema Nachhaltigkeit im Unterricht und kündigen den Kindern das anstehende Repair-Café an.

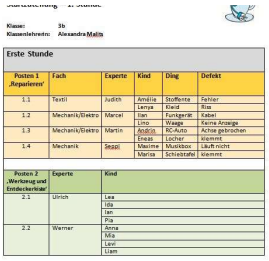
Die **Klassenlehrpersonen** versenden eine schriftliche **Ankündigung** des Events ‚Repair-Café an der Schule' (oder mit eigenem Projekttitel) an die Eltern. Das Schreiben sollte folgende Informationen/Beilagen enthalten (**Beispiel** s. Anhang A9):

1. Ziel des Repair-Cafés
2. Zeit und Ort
3. Die **Eltern** bitten, die Kinder an das Repair-Café zu begleiten
4. Das **Kind** soll sich 1 **defektes Ding** aussuchen, das am Event repariert werden soll (z.B. Hose, T-shirt, Spielzeug, CD-Player, …).
   Dazu soll es sich Gedanken machen und das beigelegte **Reparatur-Protokoll** (Anhang A4) ausfüllen.
   Die Dinge dürfen aus Sicherheitsgründen keinen Netzstecker haben!
5. **Eltern** suchen 1-2 defekte elektrische und nicht-elektrische Dinge aus dem Haushalt (z.B. Kinderspielzeug, Küchenmixer, usw.) und geben sie dem Kind für die Entdeckerkiste mit
6. Einen Flyer ‚Repair-Café Kriens' beilegen

Der **PE** beginnt mit der Suche nach interessierten **REPs** aus dem Repair-Café.

Vorbereitung

2 Wochen vor dem Event



Klasse: 3b
Klassenlehrerin: Alexandra Malin

Erste Stunde

Posten 1 ‚Reparieren'	Fach	Experte	Kind	Ding	Defekt
1.1	Textil	Judith	Amélie	Stoffbeine	Fehler
			Lenya	Kleid	Riss
1.2	Mechanik/Elektro	Marcel	Ilan	Fünfgerät	Kabel
			Lino	Waage	Keine Anzeige
1.3	Mechanik/Elektro	Martin	Andrin	RC-Auto	Achse gebrochen
			Eneas	Locher	klemmt
1.4	Mechanik	Seppi	Maxime	Musikbox	Läuft nicht
			Marisa	Schiebtafel	klemmt

Posten 2 ‚Werkzeug und Entdeckerkiste'	Experte	Kind
2.1	Ulrich	Lea
		Ilia
		Ian
		Pia
2.2	Werner	Anna
		Mia
		Levi
		Liam

Die **Klassenlehrpersonen** erteilen den Kindern als Hausaufgabe, zu Hause zusammen mit den Eltern auf **‚Schatzsuche'** zu gehen und eine Liste zu erstellen, was in den letzten Wochen kaputt gegangen ist und was damit passiert ist (Anhang A3).
Die **Klassenlehrperson ‚Entdeckerkiste'** überprüft, ob sich die Entdeckerkiste zwischenzeitlich ausreichend mit Dingen gefüllt hat und mahnt eventuell an.
Die **Klassenlehrpersonen** erstellen die **‚Startzuteilung'** (s. Anhang A2a und A2b) für ihre Klassen.
Diese regelt die Zuweisung der Kinder zu den jeweiligen Reparaturtischen und beschreibt die defekten Dinge. Bei der Festlegung der Gruppen notorische ‚Störer' beachten.

Die **PL** schickt alle Startzuteilungen an den **PE**, der sie zur Information/Vorbereitung an die jeweiligen **REPs** weiterleitet.
Die **PL** bereitet folgendes vor (oder deligiert):

- Wandplakate für die Arbeitstische
- Grosse Namensschilder für jedes Kind, Elternteil und Lehrpersonen
- Werkzeuge aus dem Schul-Werkraum

Der **PE** organisiert oder delegiert folgende Dinge zusammen mit den **REPs**:

- Eigenes Werkzeug
- Ersatzteile, Kabel, Batterien und Batterietester etc.
- Lötstation, Netzteil, Hotmelt-Pistole, etc.
- Lupenlampen und elastische Tischauflagen
- Nähmaschine, Bügelbrett
- Roll-up/Plakat Repair-Café
- Persönliche Namensschilder
- Flyer Repair-Café

1 Tag vor dem Event

Die **PL** organisiert oder delegiert folgende Dinge:

- Verkabelung mit Steckdosenleiste pro Tisch
- Getränke und Kuchen
- Ausdruck Arbeitsblätter (A2a/b, A5, A6)

Eventtag

Vorbereitungen vor dem Start

Etwa 1-2 Stunden vor dem Start wird mit dem **Aufbau** der Infrastruktur und der ‚Entdeckerkiste' durch die **Kinder, Klassenlehrperson** und **REPs** begonnen. Vorher stellt die **PL** und der **PE** die Lehrpersonen bzw. **REPs** vor und erklären kurz die Räumlichkeiten sowie den Ablauf und beantworten Fragen.

Die **PL** verteilt die **Startzuteilungen,** Arbeitsblätter **Entdecker** und **Suchsel** auf die entsprechenden Tische. Die **Entdeckerkiste** wird mit den gesammelten Dingen aufgefüllt. Die Getränke- und Kuchenecke wird aufgebaut.

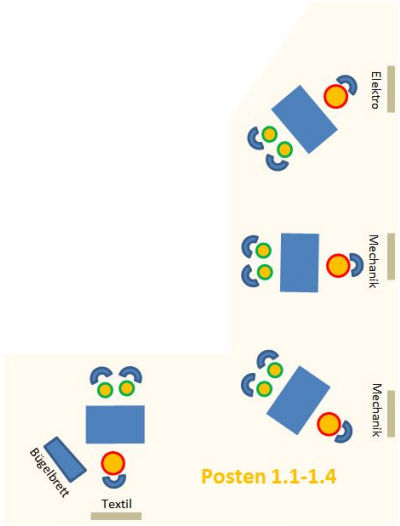
Die **PL** begrüsst die Kinder und Eltern vor dem Raum und erklärt kurz den Ablauf. Der **PL** stellt den Eltern kurz das Repair-Café vor.

Die **PL** öffnet die Eingangstür und die Kinder, begleitet durch ihre Eltern, nehmen gemäss Startzuteilung ihre Plätze ein.

Ablauf

Posten 1.1…1.4 ‚Reparaturen'

Je 2 Kinder gehen mit ihrer Begleitperson gemäss Startzuteilung zu den Reparatur-Tischen.
Am Tisch stellen sich die **Kinder** und der **REP** kurz vor (Name, Beruf, was er gerne repariert, warum er beim Repair-Café mitmacht).



Ein Kind erklärt dem **REP** unter Verwendung seines **Reparaturprotokolls**, was an seinem Ding defekt ist, warum es das Teil reparieren möchte und vielleicht die Hintergrundgeschichte dazu (z.B. sein Lieblingsteddy ist ins Wasser gefallen).

Der **REP** geht zusammen mit dem reparierenden Kind auf **Fehlersuche** (regt an und unterstützt mögliche Ideen des Kindes, schlägt wo nötig passende Werkzeuge vor). Das zweite Kind beobachtet und hilft dabei mit.

Wenn die Reparatur des ersten Teils innert 20 min möglich war, wechseln die beiden Kinder und das Teil des zweiten wird für 20 min repariert.

Eventtag

Bitte flexibel reagieren, damit beide Kinder Spass an der Sache behalten.

Falls eine Reparatur zu aufwändig ist bzw. zu lange dauert, verweist der **REP** das Kind auf eine andere Möglichkeit (z.B. Reparatur im ‚normalen' Repair-Café oder beim Reparierer zu Hause). Falls eine Reparatur nicht mehr möglich ist, sollte das Kind das Teil in den nächstgelegen Ökihof bringen.

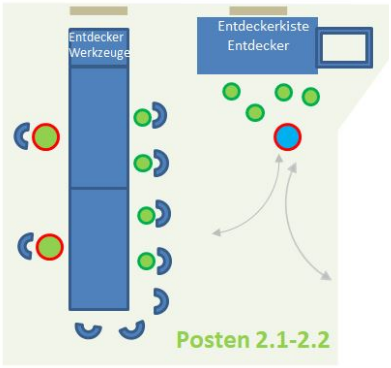
Die **Klassenlehrperson** übernimmt die Funktion des ‚Zeitmanagers' und weist die **REPs** ca. 5 min vorher auf den anstehenden **Postenwechsel** hin. Ferner unterstützt sie bei schwierigen Kindern oder kann als Hilfsperson hinzugezogen werden.

Nach 40 min Reparieren sollte eine kurze 5 min **Pause** eingelegt werden, danach wird zwischen Posten 1.1-1.4 und 2.1-2.2 gewechselt.

Posten 2.1-2.2 ‚Werkzeug und Entdeckerkiste'

Die 8 **Kinder**, die der Werkzeug und Entdeckerkiste zugeteilt sind, suchen sich interessante Dinge aus der Entdeckerkiste aus und teilen sich in 2 Gruppen.

Die Kinder werden darauf hingewiesen, dass das, was sie hier machen dürfen zu Hause ein absolutes Tabu ist (Lebensgefahr)!



Eine Gruppe sitzt am **Boden** und untersucht selbständig ihre ausgewählten Dinge. Werkzeuge dazu kann sich das Kind selbständig vom Werkzeugtisch nehmen bzw. bei einem der REPs am grossen Tisch ausleihen (und nach Gebrauch wieder zurückbringen!).

Die zweite Gruppe setzt sich an den grossen **Tisch** zu den beiden **REPs**, die geeignet Werkzeuge empfehlen und, wenn gewünscht, beim Auseinandernehmen helfen. Sie können auch selbstständig oder mit ihrer Begleitperson Dinge entdecken.

Eine **Klassenlehrperson** bleibt ständig im Bereich des Entdeckertisches und achtet darauf, dass sich die Kinder möglichst nur ein Ding zum Entdecken aussucht und zerlegen.

Ferner unterstützt sie bei schwierigen Kindern oder kann als Hilfsperson hinzugezogen werden.

Sie übernimmt ausserdem die Funktion des ‚Zeitmanagers' und weist die **REPs** ca. 5 min vorher auf den anstehenden **Postenwechsel** hin.

Das Interesse der Kinder am Thema Werkzeuge und Entdecken kann eventuell durch die Arbeitsblätter **‚Der Entdecker'** und **‚Suchsel'** unterstützt werden (s. Anhang A5 und A6).

Zur Dokumentation bietet es sich an, einige **Fotos** während der Reparaturen und Entdeckungen zu machen.

Eventtag

Abschluss

Eine **Klassenlehrperson** schliesst den Event und bedankt sich bei den Kindern und Eltern.
Gemeinsam wird **aufgeräumt**, die noch brauchbaren Dinge aus der Entdeckerkiste aussortiert und der Rest fachgerecht entsorgt (eventuell durch die Kinder selbst).
Die Kinder bringen ihre reparierten Dinge in die **Reparatur-Ausstellung**.

Zur Abrundung des Events sitzen die **Klassenlehrperson** und **REPs** zu einem kurzen **Abschlussgespräch** bei einem Kaffee zusammen.

Nachbereitung

Die **Kinder** berichten der Klasse am Folgetag über ihre Erlebnisse am Repair-Café.
Des Weiteren können sie ihren Gspänli am Tisch der **Reparatur-Ausstellung** erläutern, was genau gemacht wurde.

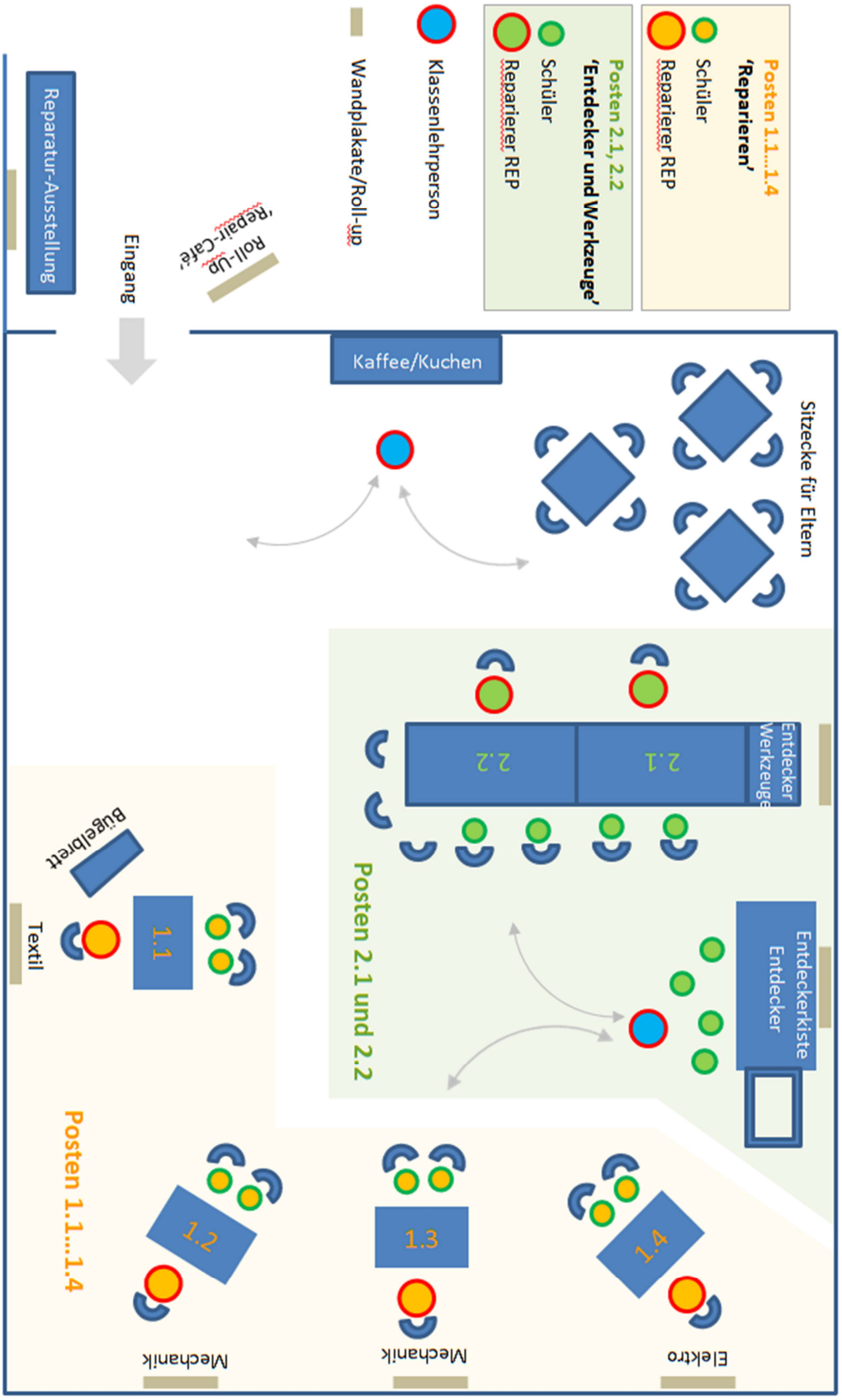
Die **PL** und der **PE** treffen sich noch einmal, um zu besprechen, was gut und weniger gut war und was geändert werden sollte.
Eventuell besteht Interesse, in der Schule ein weiteres Repair-Café mit anderen Klassen abzuhalten.

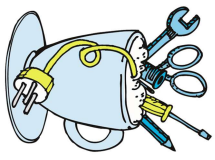
Anhang

A1	Räumlichkeiten – Layout (Beispiel)
A2 a/b	Startzuteilung 1. und 2 . Stunde (Beispiel)
A3	Arbeitsblatt ‚Schatzsucher‘
A4	Arbeitsblatt ‚Reparatur-Protokoll‘
A5	Arbeitsblatt ‚Der Entdecker‘
A6	Arbeitsblatt ‚Suchsel‘
A7	Checkliste
A8	Impressionen
A9	Anschreiben an die Eltern

Anhang A1

Räumlichkeiten – Layout (Beispiel)





Anhang A2a

Startzuteilung – 1. Stunde (Beispiel)

Klasse: **3b**
Klassenlehrerin: **Alexandra Malits**

Erste Stunde

Posten ‚Reparieren'	Fach	REP	Kind	Ding	Defekt
1.1	Textil	Judith	Amélie	Stoffente	Fehler
			Lenya	Kleid	Riss
1.2	Mechanik/Elektro	Marcel	Ilan	Funkgerät	Kabel
			Lino	Waage	Keine Anzeige
1.3	Mechanik/Elektro	Martin	Andrin	RC-Auto	Achse gebrochen
			Eneas	Locher	klemmt
1.4	Mechanik	Seppi	Maxime	Musikbox	Läuft nicht
			Marisa	Schiebtafel	klemmt

Posten ‚Werkzeug und Entdeckerkiste'	REP	Kind
2.1	Ulrich	Lea
		Ida
		Ian
		Pia
2.2	Werner	Anna
		Mia
		Levi
		Liam

Anhang A2b

Startzuteilung – 2. Stunde (Wechsel der Posten)

Klasse: **3b**
Klassenlehrerin: **Alexandra Malits**

Zweite Stunde

Posten ‚Reparieren'	**Fach**	**REP**	**Kind**	**Ding**	**Defekt**
1.1	Textil	Judith	Lea	Radio	Wackelkontakt
			Ida	Hose	Riss
1.2	Mechanik/Elektro	Marcel	Ian	T-shirt	Kabel
			Pia	Bagger	Schaufel klemmt
1.3	Mechanik/Elektro	Martin	Anna	Puppe	Arm gebrochen
			Mia	Uhr	Zeiger lose
1.4	Mechanik	Seppi	Levi	Kabel	Stecker ab
			Liam	Lampe	flackert

Posten ‚Werkzeug und Entdeckerkiste'	**REP**	**Kind**
2.1	Ulrich	Amélie
		Lenya
		Ilan
		Lino
2.2	Werner	Andrin
		Eneas
		Maxime
		Marisa

Anhang A3

SCHATZSUCHER

Name: _____

Wir nutzen viele Gegenstände im täglichen Leben und ab und zu gehen auch einige kaputt. Aber wie viele sind es tatsächlich und was passiert eigentlich mit defekten Geräten?

Gehe der Frage auf den Grund und überlege dir oder frage deine Eltern, welche Geräte und Gegenstände bei euch zu Hause mal kaputt gegangen sind.

Finde heraus oder frage deine Eltern, was mit den Geräten und Gegenständen passiert ist, nachdem sie nicht mehr funktionierten.

Beschreibe mindestens zwei Gegenstände.

#	Gegenstand	Was ist damit passiert?
1		
2		
3		
4		
5		

Anhang A4

REPARATUR-PROTOKOLL

Name: _____

Name des Partners: _____

Name des Reparatur-Experten (REPs): _____

1. Wie heisst bzw. was ist das defekte Ding? _____
2. Was ist vermutlich defekt?

_____

_____

_____

3. Was denkst du, wodurch das Ding kaputt gegangen ist?

_____

_____

_____

4. Welche Werkzeuge/Hilfsmittel brauchst du wahrscheinlich für die Reparatur?

_____

_____

_____

5. War die Reparatur erfolgreich?
6. Wie geht es mit dem Ding jetzt weiter?

_____

Anhang A5

DIE ENTDECKER

Ein Entdecker ist jemand, der oder die etwas entdeckt, das zwar bereits bestand, das aber noch nicht gefunden wurde oder bekannt war. Sowohl seine Tätigkeit als auch das gefundene ‚Ding' werden Entdeckung genannt.

1. Mein Name: _____
2. Nimm ein ‚Ding' aus der Entdecker-Kiste, das dich besonders interessiert!
3. Weisst Du, was es ist? Weisst Du, wozu es dient?

---

4. Schreibe auf, was Du über das Ding weisst oder fertige eine Gedankenkarte (Mind map) an!

Anhang A6

SUCHSEL

Mein Name: _____

Im Suchsel sind 9 Begriffe rund um das Thema Werkzeuge versteckt:

Lupe, Nähmaschine, Zange, Hammer, Hobel, Schraubenzieher, Lötkolben, Schere, Multimeter

Markiere die Begriffe rot. Viel Erfolg!

R	D	N	M	E	L	L	A	B	K	U	H	M	R	D
T	S	Ä	G	E	L	A	P	A	P	I	E	R	F	S
S	C	H	R	A	U	B	E	N	Z	I	E	H	E	R
A	O	M	X	F	P	Q	P	R	O	U	A	O	B	Ü
N	T	A	Y	G	E	A	O	M	M	Z	D	B	H	B
A	O	S	A	R	S	Y	I	U	P	A	E	E	U	U
N	S	C	H	E	R	E	U	L	O	N	W	L	P	T
E	N	H	W	U	I	C	Z	T	Ä	G	E	A	H	T
S	E	I	Ü	S	K	V	T	I	T	E	S	S	A	E
D	F	N	Ä	E	F	F	R	M	S	D	D	T	M	R
A	G	E	E	R	K	M	A	E	N	T	F	M	M	I
Q	S	D	U	F	D	L	Ö	T	K	O	L	B	E	N
C	N	A	I	E	Z	H	J	E	I	E	X	L	R	I
A	E	I	S	O	L	I	E	R	B	A	N	D	W	U
N	B	V	G	T	Z	U	J	Ü	O	I	Ü	K	L	I

Anhang A7

Checkliste

Projekt-Lehrkraft (PL) - Projekt-Experte (PE)

2 Monate vor Termin

- ☐ Vorgespräch mit PE (Handbuch), Umfang, Termine, Zeit, Ort, Layout festgelegt
- ☐ Schullleiter, Kollegium, Hauswart (Werkraum) informiert
- ☐ Verantwortung für Entdeckerkiste festgelegt, Sammlung gestartet
- ☐ Repair-Café im Unterricht angekündigt und Thema behandelt
- ☐ Eltern über Termin usw. schriftlich informiert (s. Punkt 1-6 Handbuch Seite 7)
- ☐ REPs festlegt und angefragt (Elektro/Mechanik, Textil)
- ☐ Besprechung mit REPs

2 Wochen vor Termin

- ☐ Hausaufgabe an Kinder erteilt, auf ‚Schatzsuche' zu gehen
- ☐ Erinnerungsschreiben an Eltern
- ☐ Entdeckerkiste ist gut gefüllt
- ☐ Plakate, Werkzeuge, Namensschilder vorbereitet
- ☐ ‚Startzuteilungen' erstellt und an Projekt-Experten geschickt
- ☐ Werkzeuge, Roll-up, usw. mit REPs organisiert

1 Wochen vor Termin

- ☐ Ergebnisse der Schatzsuche besprochen
- ☐ Getränke/Kuchen organisiert
- ☐ Arbeitsblätter, Postenplakate, Startzuteilungen usw. ausgedruckt
- ☐ Verkabelung/Mehrfachsteckdose für jeden Arbeitstisch parat
- ☐ Jedes Kind hat ein defektes Teil mitgebracht

1 Stunde vor Start

- ☐ Vorstellung aller Lehrpersonen und REPs; Räumlichkeiten/Abläufe sind erklärt
- ☐ Werkzeuge, Infrastruktur, Kaffeebar und Entdeckerkiste aufgebaut, Namensschilder angebracht
- ☐ Ausdruck ‚Startzuteilungen' liegt auf Arbeitstisch des REPs
- ☐ Kinder haben ihre Dinge mit Reparaturprotokoll auf die Arbeitstische gelegt
- ☐ Roll-up, Arbeitstische aufgebaut, REPs sind parat

Start

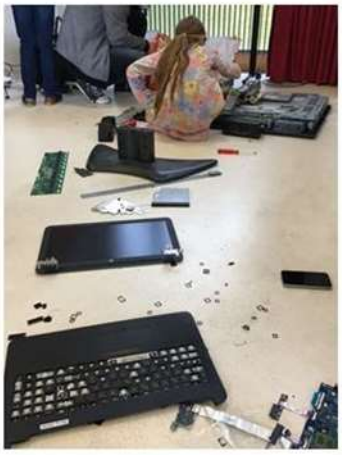
- ☐ Begrüssung Eltern vor dem Raum
- ☐ PE stellt Repair-Café vor
- ☐ Einlass, Kinder nehmen Plätze gemäss Startzuteilung ein
- ☐ Ablauf an Posten gemäss Handbuch S.9
- ☐ Zeitenkontrolle für Postenwechsel durch Klassenlehrperson
- ☐ REPs halten die Zeiten ein (Reparieren: 2 x 20 min, 5 min Pause, Werkzeug/Entdecken: 40 min)

Abschluss

- ☐ Gemeinsames Aufräumen
- ☐ Kurzes Abschlussgespräch der teilnehmenden Lehrpersonen und REPs beim Kaffee
- ☐ Reparierte Teile werden ausgestellt und am Folgetag besprochen
- ☐ PL und PE treffen sich zu einem Abschlussgespräch

Anhang A8

IMPRESSIONEN



Anhang A9

Datum einsetzen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Gern geben wir Ihnen die Informationen zum geplanten Repair-Café in der 3./4. Klasse Unterlöchli.

Wann und wo?

xx.xx.2023 von 10:15-11-45 Uhr im Foyer des Schulhaus 1

Motto, z.B:
Wir flicken, was das Zeug hält!

Ziele

- ☐ Die Kinder werden sensibilisiert, dass viele defekte Gegenstände repariert statt entsorgt werden können.
- ☐ Die Kinder lernen einige einfache Verfahren und Werkzeuge zur Reparatur defekter Gegenstände kennen.
- ☐ Die Kinder gehen entdeckungsfreudig an defekte Gegenstände.
- ☐ Die Kinder wissen, welche Gegenstände gefahrlos repariert werden können.
- ☐ Die Kinder lernen, wie unreparierbare Gegenstände richtig entsorgt werden.

Das flicken wir…

- ☐ Spielzeug aus Holz oder Karton
- ☐ Spielzeugautos
- ☐ Kleidung
- ☐ Stofftiere, Puppen
- ☐ Mechanisches Werkzeug wie Schere, Zangen
- ☐ Elektrisches Spielzeug mit Batterie / Akku (z.B. ferngesteuerte Autos, Walkie Talkies, Spielkonsolen)

Aus Sicherheitsgründen flicken wir mit den Kindern KEINE elektrischen Geräte, die an der Steckdose angeschlossen werden müssen!!!

To do… *Obligatorisch*

bis am xxxxxxxx (Datum einsetzen ca. 2 Wochen vor Event)

- ☐ Rückmeldezettel retournieren

ab sofort bis am 17. März

- ☐ 1 defekten Gegenstand (siehe «Das flicken wir») mitbringen (max. 2)

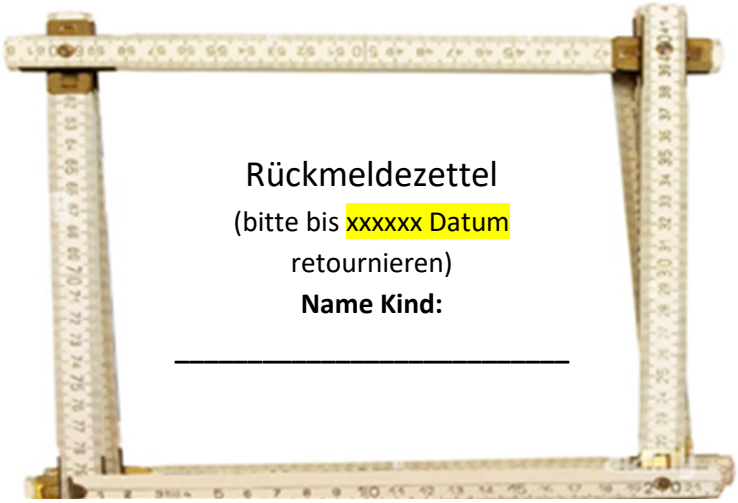
  Wünschen Sie den defekten Gegenstand in geflicktem Zustand **zurück**? Dann **bitte mit Namen und Klasse anschreiben**, z.B. auf ein Stück Malerband. Sonst einfach nicht anschreiben.

  Wir garantieren, dass wir beim Flickversuch immer unser Bestes geben. Darüber, ob dieser Versuch gelingt, können wir leider keine Garantie geben ☺. Bitte also nur Gegenstände mitgeben, deren Verlust nicht allzu schmerzhaft wäre.

Schatzsucher

Ihr Kind wird in nächster Zeit ein Arbeitsblatt ‚SCHATZSUCHER' mit nach Hause bringen. Darin soll ihr Kind zusammen mit Ihnen auflisten, welche Gegenstände in letzter Zeit bei Ihnen kaputt gegangen sind und was mit ihnen passiert ist.

Anlage: Flyer des Repair-Cafés Kriens



Rückmeldezettel

(bitte bis xxxxxx Datum retournieren)

Name Kind:

_____

Zutreffendes bitte ankreuzen

Repair-Café:

☐ Mein Kind hat eine Begleitung am Repair-Café. Anzahl Personen: ____

☐ Mein Kind hat KEINE Begleitung am Repair-Café.

☐ Mein Kind möchte nicht fotografiert werden

☐ Bemerkungen…..